

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 04. Juli 2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **13** anwesend:

2 BM Ludwig Pötzingler

3. BM Michael Wunder

MGR Albert Färber

MGR Hans Blinzler

MGR Bernd Daum

MGR Manfred Köstner

MGR Horst Wolf gen. Schmidt

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Ralf Ellinger

MGR Luisa Hertel

MGR Michael Franz

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Frau Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich;
Frau Nadine Köstner und Herr Heinrich Grebner von der
Kämmerei;
Herr Marcus Hamberger vom Büro „Freiraumpioniere“
(Weimar) zu TOP 85.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO
-Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 84. Informationen des Bürgermeisters

Aus der letzten Sitzung:

- Die Arbeiten zur Heizkreisverteilung im Nordhalben-Village / Grundschule wurde an die Firma Helmut Pößnecker, Schwarzenbach am Wald, zum Angebotspreis von 38.170,44 € inkl. MWSt. vergeben.
- Die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung einer Zaunabtrennung vom Bauhofgelände zum Allwetterplatz wurde an die Firma Röhm & Roder, Hollfeld, zum Angebotspreis von 9.594,22 € inkl. MWSt. vergeben (Baubeginn im September 2023)
- Die Firma Kürschner Straßen- und Tiefbau GmbH, Nordhalben, erhielt den Auftrag für die Abrissarbeiten der Friedhofsmauer zum Angebotspreis in Höhe von 7.900,60 € inkl. MWSt.
- Die Vergabe der Stahlbauarbeiten für die Erstellung einer Fluchttreppe/Außentreppe sowie die Abdeckung des Silo-Fundaments und der Siloschnecke an der Nordwaldhalle erfolgte an die Firma Metallbau Köstner, Stumpfmühle 3, 96346 Wallenfels, zum Angebotspreis von 7.783,20 € inkl. MWSt.

TOP 85. Vorstellung der Planungen für die Freiflächengestaltung im Bereich Neue Gasse 23 / Kronacher Straße 26 durch das Büro „Freiraumpioniere“

hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung

Herr Hamberger vom Büro „Freiraumpioniere“, Weimar, führte zu diesem TOP aus, dass die Freiflächengestaltung intensiv geplant wird. Er erläuterte das Areal hinsichtlich Flächengröße, Höhenunterschiede, Steigung und in verschiedenen Ansichten. Anschließend erläuterte er anhand einer Power-Point-Präsentation drei verschiedene Gestaltungsvarianten. Weiter brachte er die Kosten für die verschiedenen Varianten, je nach Ausbau zur Kenntnis. Die Präsentation ist den Marktgemeinderatsmitgliedern zugegangen.

1 BM Michael Pöhnlein stellte die Frage in den Raum, ob ein gesamter neuer Weg benötigt wird, oder ob nicht auch der auf halber Höhe liegende Rasenweg hinter dem Anwesen Wendel zum Fichteraweg hin (Anwesen Reissig) genutzt werden könnte.

MGR Manfred Köstner erachtete die vorgesehene Wegbreite von 1,50m als zuviel; eigentlich war nur eine Durchgangsmöglichkeit angedacht.

MGR Bernd Daum regte an, auf Treppen zu verzichten und den Weg in Schleifen zu gestalten.

Die Angelegenheit wurde im Gremium noch ausführlich erörtert und diskutiert; 1 BM Michael Pöhnlein führte aus, dass sich der Bauausschuss demnächst weiter mit der Angelegenheit befassen wird

o.B.

TOP 86. Wasserversorgung

hier: Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion bezüglich Reparatur des Rohrbruches beim Naturerlebnisbad; Aktueller Stand; Beratung und ggf. Beschlussfassung

3 BM Michael Wunder führte aus, dass das Problem schon länger bekannt ist und bat deshalb um einen Sachstandsbericht.

Der als Zuhörer anwesende Bauhofmitarbeiter Michael Adler erläuterte die Gegebenheiten und momentanen Verhältnisse, die eine Behebung des Rohrbruches erschweren bzw. bisher nicht ermöglichen.

Nach Erörterung und Diskussion im Gremium fasste der Marktgemeinderat den

Beschluss:

In Sachen Rohrbruch am Naturerlebnisbad erfolgt ein Ortstermin zusammen mit dem Bauleiter der Firma Krumpholz, Kronach. Die Firma Krumpholz wird gebeten, ein Angebot für eine Reparatur vorzulegen.

13 : 0

TOP 87. Gemeindlicher Friedhof

a) Erneuerung oder Überarbeitung u. Erhaltung des Friedhofstores; Beratung und Beschlussfassung

b) Ersatz für die Friedhofsumrandung / Vorschläge der Fraktionen; Beratung und Beschlussfassung

Die Punkte a) und b) wurden zusammenhängend behandelt.

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich erläuterte, dass man sich in verschiedenen Sitzungen, u.a. mit Tragwerksplanern, mit der maroden Friedhofsmauer befasst hat, Nachdem aufgrund des fehlenden Fundamentes Einsturzgefahr bestand, wurde die Mauer abgerissen, was sich als richtig erwies. Nunmehr müsse man sich weitere Gedanken über eine neue Einfriedung und den Erhalt oder eine Neugestaltung des Tores machen. Finanzielle Mittel stehen für heuer eigentlich nur für eine Planung zur Verfügung.

3 BM Michael Wunder führte aus, dass die CSU-Fraktion, wie auch die Mehrheit der Bevölkerung, für den Erhalt des alten Tores ist. Dies sollte neu gesetzt werden, was evtl. noch heuer, relativ zeitnah, geschehen könnte. Hinsichtlich einer neuen Einfriedung müsse man sehen, was möglich ist. Hier habe sich MGR Bernd Daum bereits Gedanken gemacht.

MGR Bernd Daum erläuterte, dass man kein dauerhaftes Provisorium schaffen möchte. Man müsse jetzt die Chance für eine Neugestaltung ergreifen. Hinsichtlich des Tores war er der Meinung, dass ein neues Tor einfacher zu realisieren wäre.

Anschließend brachte er anhand einer Power-Point-Präsentation verschiedene Varianten für das Eingangstor und die Einfriedung (Lärchenholz, verschiedene Ausführungen) zur Kenntnis (Anlage der Niederschrift).

Die Steuerungsgruppe sollte sich mit den Vorschlägen befassen, hiervon drei auswählen und dem Marktgemeinderat zur nächsten Sitzung zur Entscheidung vorlegen.

Durch Herrn Heinrich Grebner wurde ausdrücklich auf die finanzielle Lage der Gemeinde und auf laufende sowie künftige Vorhaben und Projekte und deren Kosten hingewiesen. Man müsse die Angelegenheit vernünftig angehen, Zuschussmöglichkeiten prüfen, Zuschüsse beantragen und die Maßnahme dann in den Haushalt 2024 einstellen.

Vorerst sollen drei Vorschläge durch die Steuerungsgruppe eingebracht werden.

o.B.

TOP 88. Ortsstraßen

a) „Emlichsweg“, Fl.-Nr. 539/0

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich erläuterte den Sachverhalt mit dem „Emlichsweg“, der in einem sehr desolaten Zustand ist und deshalb gesperrt werden sollte. Auch die Polizei hat im

4

Rahmen einer Verkehrsschau eine Sperrung befürwortet. Erfolgt diese, sollte man den Weg entwidmen, da er dann keinerlei Bedeutung für den Verkehr mehr hat.

MGR Bernd Daum sprach sich für eine Sperrung mittels Pfosten aus.

1) Sperrung für den kompletten Verkehr; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den „Emlichsweg“, Fl.-Nr. 539/0 Gemarkung Nordhalben, für den Verkehr komplett zu sperren. Die Sperrung erfolgt mittels umlegbarer Pfosten mit jeweils einem Pfosten kurz nach der Scheune aus Richtung Kapellenweg und einem Pfosten aus Richtung Bahnhofstraße kurz nach der Transformatorstation.

10 : 3

2) Einziehung (Entwidmung); Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bereich der Fl.-Nr. 539/0 als Straße zu entwidmen. Die Einziehung erfolgt nach Art. 8 BayStrWG. Die Verwaltung wird angewiesen, die Einziehung bekannt zu machen und im Straßenverzeichnis der Marktgemeinde Nordhalben einzutragen.

13 : 0

b) Einziehung (Entwidmung) des Teilstückes Fl.-275/0 (jetzt Fl.-Nr. 257/10), Verbindung Lobensteiner Straße – Roseninsel; Beratung und Beschlussfassung

Hierzu erläuterte 1 BM Michael Pöhnlein noch einmal den bekannten Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bereich der Fl.-Nr. 275/0, der inzwischen zur Fl.-Nr. 275/10 abgemarkt wurde, als Straße zu entwidmen. Die Einziehung erfolgt nach Art. 8 BayStrWG. Die Verwaltung wird angewiesen, die Einziehung bekannt zu machen und im Straßenverzeichnis der Marktgemeinde Nordhalben einzutragen.

12 : 1

TOP 89. Nordhalben-Fonds

hier: Antrag des Gartenbauvereins Nordhalben und Umgebung e.V. auf
Bezuschussung der Sanierung der Kapelle beim Anwesen Hertel;
Beratung und Beschlussfassung

3 BM Michael Wunder begrüßte die Aktion des Gartenbauvereins, die Kapelle beim Anwesen Hertel zu renovieren. Nachdem dies nicht mit Ortsverschönerung durch Blumenschmuck zu vergleichen ist, schlug er einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Gartenbauverein Nordhalben u.U.e.V. aus dem Nordhalben-Fonds einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Renovierung der kleinen Kapelle in der Lobensteiner Straße (bei Hertel) zu geben.

13 : 0

TOP 90. Sonstiges**a) Wasserversorgung Heinersberg**

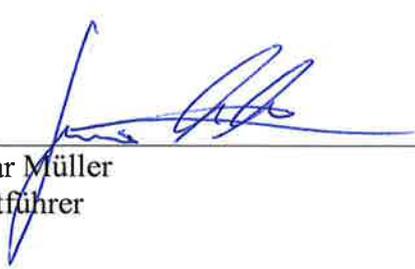
Kämmerin Nadine Köstner teilte auf Anfrage mit, dass die Arbeiten an der Wasserversorgungsanlage Heinersberg am kommenden Donnerstag oder Freitag beginnen.

z.K.

b) Bauhof

MGR Horst Wolf genannt Schmidt lobte den gemeindlichen Bauhof für das Ausmähen der Ruhebänke und die Säuberung des Platzes um die Altglasbehälter. Dort noch vorhandene Müllablagerungen sollten noch beseitigt werden.

z.K.


Michael Pöhnlein
1 Bürgermeister
Germar Müller
Schriftführer